



# Frohes Fest!

senden  
die Spalkes

Dezember 2012

## Warme Weihnachten



Nun sind wir schon beim letzten Newsletter dieses Jahres! Normalerweise senden wir im Dezember nur eine kleine Karte per Email. Wir haben uns aber diesmal gedacht, dass wir Euch auf nur einer Seite einen kleinen Einblick in unser Weihnachtsfest geben werden. Wer schon mal in der südlichen Hemisphäre den Dezember oder sogar das ganze Weihnachtsfest verbracht hat, weiß nämlich, wie ungewöhnlich und 'komisch' das sein kann ☺. Vor ab aber ganz klar: wir lieben Weihnachten in Kapstadt! Wir vermissen die graue, nasse Kälte nicht, und auch nicht die Dunkelheit und die Hektik, die den deutschen Dezember prägt. Um aber doch für die schönen Dinge zu kompensieren (Weihnachtsmärkte, Lichterketten und Tannenduft) und unseren deutschen Traditionen treu zu bleiben, strengen wir uns dann doch ein bißchen an. So ist bei uns schon ab dem 1. Dezember meist das ganze Haus inklusive Weihnachtsbaum geschmückt. Letzterer ist leider nicht echt, auch wenn wir die Möglichkeit einer eher dünnen, blassgrünen Tanne hätten. Advent ist für uns eine ganz wichtige Zeit. Die Kinder haben Kalender (dieses Jahr sammeln sie Puzzlestücke bis Heilig Abend) und den Esstisch schmückt ein Adventskranz, was hier sehr untypisch ist. Jeden Tag lesen wir aus unserer besonderen [Kinderbibel](#), in der die Geschichten aus dem Alten Testament auf Jesus hin erklärt werden – das Warten auf Gottes Licht! Weihnachtslieder und Plätzchenbacken dürfen nicht fehlen, auch wenn wir bei über 25°C und praller Sonne beim Backen Fenster und Türen aufreißen ☺. Weihnachten bedeutet auch lange Sommerferien. Und die sind nicht nur für die Schulen, auch viele Firmen und Organisationen machen ganz relaxed eine laaaange Sommerpause. Auch wenn unser Vorort als beliebtes Urlaubs- und Wochenendziel viele Menschen anzieht, merken wir selber, dass alles langsamer wird. Freunde organisieren öfter mal ein Braai (Grillparty), Ausflüge zum Strand kommen häufiger vor... Weihnachten in Kapstadt halt!



## Und Heilig Abend...

In Südafrika feiern die meisten Familien Weihnachten am 25. Dezember. Das ist für uns ganz praktisch, dann ist Heilig Abend für uns typisch "deutsch" und am nächsten Tag machen wir dann das ganze noch mal auf südafrikanisch. Da wir keine Verwandten da haben, ist Weihnachten ein Freunde-Fest für uns. Meistens ist es eine andere deutsche oder deutsch/internationale Familie, mit denen wir feiern. Und da machen wir es auf Kapstädter Art: jeder bringt was mit! Wir kochen unsere Traditionsgerichte (schlesische Kartoffelklöße, Rinderrolladen und Rotkohl sowie Makofki zum Nachtisch, eine polnische Mohnspeise) und die anderen bringen das Essen mit, was ihnen an Weihnachten wichtig ist. Dann wird fröhlich geteilt und gespeist (in Shorts und T-shirts natürlich). Danach gibt es ein paar Geschenke und wir spielen gemeinsam die Weihnachtsgeschichte mit unserer selbstgebauten Duplo Krippe nach. Weihnachtslieder auf Deutsch und Englisch dürfen nicht fehlen. Und irgendwann, gegen 20 Uhr wird es dann langsam dunkel, die Lichterketten werden bemerkbar, es wird gemütlich... und so feiern wir die Geburt unseres Königs, dem Retter!

